



FA MAS 6MM F1



**Automatikgewehr Kaliber 6,00 mm
hergestellt
von Northeast, lizenziert durch
cybergun, ein Projekt von gunpoint**

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Kapitel I — Allgemeine Informationen.....	5
Kapitel II — Beschreibung und Betrieb.....	10
Kapitel III — Verwendung unter normalen Bedingungen.....	13
Kapitel IV — Störung und Probleme.....	19
Kapitel V — Instandhaltung.....	20
Kapitel VI — Warnung.....	23

EINFÜHRUNG

- Echte Schusswaffe -

Das Gewehr FA-MAS im Kaliber 5,56 mm wurde von GIAT in seinem Werk in St. Etienne (Manufacture Nationale d'Armes de St. Etienne) entwickelt und in Serie produziert. Seit Ende 1979 wird es von der französischen Armee verwendet, die mehrere hunderttausend Stück bestellt hat. Das Gewehr wurde unter den folgenden Gesichtspunkten eingehend untersucht:

- Ergonomie, unter Berücksichtigung der ständigen Anforderungen des Benutzers: Abmessungen, Gewicht, Transport, Benutzerfreundlichkeit, Wartung usw,
- Zuverlässigkeit und Betriebssicherheit auch unter schwierigsten Einsatzbedingungen,
- Betrieb des Gewehrs mit allen Arten von 5,56-mm-Munition, die derzeit im Einsatz sind (US, NATO),
- Effizienz seiner vielfältigen Funktionen: Präzisionsfeuern von Einzelschüssen, ausgezeichnete Stabilität und hohe Leistung beim Abfeuern von Stößen (80 PS), Granatenfeuern. (Anti-Panzer, Anti-Personen),
- allgemeine Fertigungsqualität mit systematischer Überwachung der Rohstoffe, der Herstellungsverfahren und der Schießleistung des Gewehrs,

Neben der mitgelieferten Zusatzausrüstung (Zweibein, Bajonettbefestigung, Reinigungszubehör usw.) kann das FA-MAS auch mit Trainingssystemen wie einer Hülse zum Verschießen von Platzpatronen oder dem verkleinerten Balplast-Schusssystem angeboten werden.

1 - Allgemeine Informationen

1-1 — Vorstellung der Waffe

1-1-1 — Funktion

Die FA-MAS, Kaliber 6,00 mm BB, ist eine automatische Einzelwaffe, die für den Einsatz in der Praxis konzipiert ist:

— Schussabgabe mit Einzelschuss, kompletten oder begrenzten Salven je nach Stellung des Feuerwahlhebels.



1-1-2 — Munition

- Hochwertige Airsoft BBs im Kaliber 6,00 mm.
- Mit dem 12" beschichteten Innenlauf kann die FA-MAS beide Arten von Airsoft-Munition (biologisch abbaubare und Plastikgeschosse) verschießen.

1-1-3 — Gas und Joule-Leistung

- Es wird die Verwendung von Green Gas (145 Psi) mit Silikonzusatz empfohlen. Bei kälteren Temperaturen kann auch Black Gas (203 Psi) verwendet werden.
- Je nach verbautem Nozzle-System wird die Verwendung von Geschossen mit einem Gewicht von 0,25 g bis 0,30 g empfohlen.

1-2 — Allgemeine Beschreibung der Waffe

Der Funktionsmechanismus ist GBB (GasBlowBack), mit offenem Verschlussystem und beweglichem Ladehebel. Wenn das Magazin leer ist, gibt es in der Endposition keinen Verschlussstop. Der letzte Zyklus schlägt leer ab.

Die Visierlinie mit Einzelvisier ermöglicht die Einstellung von Höhe und Richtung - für das Schießen bei Nacht ist außerdem ein Leuchtpunkt-Visier (Attrappe) vorhanden.

Die vollständig verstärkten Kunststoffteile gewährleisten.

- Schutz der lebenswichtigen Teile der Waffe, einschließlich der Visiereinrichtungen.
- Effizienter Griff zum Schießen und Tragen der Waffe.

1-3 — Merkmale

- Länge:

Gesamtlänge ohne Bajonett.....	757 mm
Länge des Innenlaufs.....	480 mm
Länge der Visierlinie.....	330 mm

- Gewicht:

der Waffe mit Magazin und Zweibein.....	3,60 kg
des leeren Magazins.....	0,34 kg



1-4 — Leistung

Verschiedene Nozzle-Typen mit folgenden Leistungsstufen: 1,0 / 1,6 / 2,4 Joule (bei 28° mit 0,2 g BB)
Feuerrate: bis zu 800 Schuss/Min. mit eingebautem Short-Stroke-Buffer.

1-5 — Betriebsgrenzen

1-5-1 - Temperaturen

1-5-1-1 - Extreme Betriebstemperaturen

- Für das Schießen von BBs

+ 10° C

+ 45° C

Der Betrieb kann durch Abkühlung des Gases beeinflusst werden und hängt von der Feuerkadenz und der Aussentemperatur ab.

1-5-1-2 - Sicherheit und Tipps zur Lagerung.

Warnung: Es wird nicht empfohlen, die Waffe und das Magazin für längere Zeit in der Sonne zu lagern. Lagern Sie das Magazin aus Sicherheitsgründen immer ohne eingelegte BBs. Lassen Sie einen kleinen Rest von Airsoft-Gas mit Silikon im Magazin, dies hilft die Gummidichtungen für eine lange Zeit zu pflegen. Lagern Sie die Waffe immer ohne eingelegtes Magazin. Betätigen Sie den Abzug in der Sicherheitsposition und überprüfen Sie, dass sich keine BB mehr in der Hop-Up Kammer befindet.



1-6-1 — Vor dem Schießen sicherstellen.

- dass sich der Feuerwahlhebel in der richtigen Position befindet,
- dass der Lauf vollkommen sauber ist.

1-6-2 — Während des Schießens

- Legen Sie die Hand nicht zwischen den Schutzgriff und den Schlitz des Spannhebels.

1-6-3 — Nach dem Schießen

- Wenn das Magazin noch BBs enthält: Bringen Sie die Sicherung wieder in die Sicherheitsposition.
- Wenn das Magazin leer ist: Vergewissern Sie sich, dass keine Munition mehr in der Hop-Up Kammer ist.

2 — Beschreibung und Bedienung

2-1 — BESCHREIBUNG

Das Gewehr besteht aus 7 Hauptteilen:

- 1 — Der "Gewehrkörper", welcher sich aus folgenden Komponenten zusammensetzt
 - Lauf — Verschlussgehäuse — Spannmechanismus — Schaft — Rohruntergruppe.
- 2 — Der Verschluss mit Nozzle
- 3 — Die Feuer-Kontroll-Einheit
- 4 — Der Schaft mit der Wangenstütze
- 5 — Der Schutzbügel
- 6 — Das Magazin
- 7 — Die beiden Zweibeine



2-2 — Betrieb

2-2-1 — Laden des Magazins

Das Magazin fasst 25 BBs im Kaliber 6,00 mm. Es wird empfohlen, die letzte BB nach dem Laden zu entfernen, um das Nozzle vor Beschädigungen zu schützen. Es kann ein Speedloader mit Aufsatz verwendet werden. Füllen Sie das Gas in das obere Ventil auf der Rückseite des Magazins für 7-10 Sekunden ein.



2-2-2 — Abzugsmechanismus

Der Auslösemechanismus ist ein sogenannter "escaping cam".

2-2-3 – Feuermodi wählen

- Die Waffe hat zwei Selektoren.
- Der Feuerwahlschalter befindet sich auf Höhe des Abzugs,
- Der 3-Schuss-Wahlschalter für die begrenzte Anzahl von Schüssen befindet sich an der Unterseite der Feuer-Kontroll-Einheit.
- Diese Konfiguration erklärt sich aus der Tatsache, dass die konventionellen Mechanismen des Hammers und des Auslösers (Einzelschuss und Serienfeuer) unabhängig vom Burst-Limiter sind, so dass ein Ausfall des Burst-Limiter unter schwierigen Betriebsbedingungen (Schlamm, Sand, Eis usw.) den Betrieb des Grundmechanismus nicht beeinträchtigt.

Die folgenden drei Feuermethoden können gewählt werden:

— Halbautomatisch:

Schusswähler auf Position "I" "1 Schuss

Begrenzerwahlschalter auf Stellung "0" oder "3" (nicht funktionsfähig)

— Begrenzte Serien von 3 Schüssen:

Feuerwahlschalter auf Position "R"

Begrenzerwahlschalter auf Position "3" Schussfolgen

— Automatisch

Feuerwahlschalter auf Position "R"

Begrenzerwahlschalter auf Position "0"

Die Sicherungsposition entspricht der Platzierung des vorderen Selektors auf der Mittellinie des Laufs vor dem Abzug.

Achtung! Die Schießmodi Ihres Modells können an die in Ihrem Land geltenden Gesetze angepasst werden. In Deutschland können die Wählhebel in jede beliebige Feuer-Position gebracht werden, aber die Waffe schießt nur halbautomatisch.

3 — VERWENDUNG UNTER NORMALEN BEDINGUNGEN

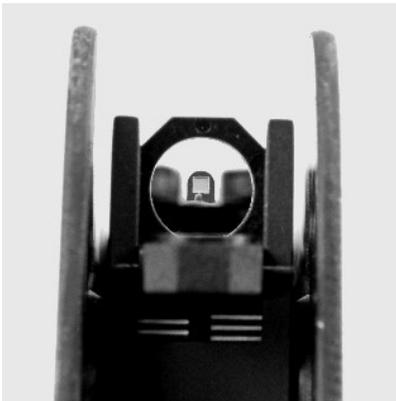
3-1-1— Schießen am Tag



— Bei normalem Licht halten Sie die beiden Klappen des Ringkorns geschlossen, der Okulardurchmesser ist minimal und bietet maximale Präzision.

— Bei schlechtem Licht klappen Sie die vordere Klappe herunter, das Sichtfeld wird größer.

3-1-2 — Schießen bei Dämmerung



Klappen Sie die beiden Klappen des hinteren Visiers nach unten und heben Sie den Schieber an der Vorderseite der Kornmontage an. Für das Schießen ist es notwendig, das Ziel, den grünen Leuchtpunkt, die beiden roten Leuchtpunkte, die auf der Visierlinienhalterung erscheinen, auszurichten.

3-1-3 — Schießen

Halbautomatisch

- Feuerwahlschalter auf Position 1 Begrenzerwahlschalter auf Position 0 (empfohlene, aber nicht vorgeschriebene Position).
- Drücken Sie den Abzug, ein einzelner Schuss wird abgefeuert. Lassen Sie den Abzug los. Die folgenden NNs werden auf die gleiche Weise abgefeuert, bis das Magazin leer ist.
- Für eine präzise Schussabgabe wird die Fingerdruckkontrolle am Abzug durch einen kleinen Vorsprung erleichtert.

Abfeuern in drei Schuss-Serien

- Feuerwahlschalter auf Position R. Begrenzerwahlschalter auf Position 3.
- Drücken Sie den Abzug.
- Es ist sehr wichtig, den Abzug so weit wie möglich nach hinten zu ziehen und ihn in dieser Position zu halten. Wenn der Abzugsweg begrenzt ist, verhält sich das Gewehr so, als ob es im Einzelschussmodus wäre. In solchen Fällen ist es möglich, dass nur zwei Schüsse oder sogar nur ein Schuss abgegeben werden. - In jedem Fall umfasst der folgende Schuss drei Schüsse, wenn der Abzug, wie angegeben, ganz durchgedrückt gehalten wird, da der Schusswahlschalter in seine Ausgangsstellung zurückkehrt, sobald der Abzug losgelassen wird.

Bei vollautomatischem Betrieb

- Feuerwahlschalter auf Position R. Begrenzerwahlschalter auf Position 0.
- Ziehen Sie den Abzug vollständig zurück.
- Es ist wichtig, den Abzug so lange gedrückt zu halten, wie der Feuerstoß fortgesetzt werden soll. Um einen Schuss zu unterbrechen, lassen Sie einfach den Abzug los.

3-2-1 — Verwendung des Zweibeins

Aufstellen des Zweibeins

- Nehmen Sie ein Bein des Zweibeins und ziehen Sie es in Richtung der Rückseite des Gewehrs, bis es sich frei um sein Gelenk drehen lässt.
- Schwenken Sie das Bein nach vorne, bis es in der Aussparung der gewünschten Position einrastet.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für das zweite Bein.

Wegklappen des Zweibeins

- Nehmen Sie ein Bein des Zweibeins und ziehen Sie es in Richtung der ZweibeinfüÙe, bis es die Position entriegelt. Bringen Sie es nun wieder in die Transportposition.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang für das zweite Bein.



3-2-2 — Einstellen des Hop-Up

— Die optimale Einstellung sollte erst nach einigen Magazinen vorgenommen werden, da sich der Hop-Up-Gummi erst etwas abnutzen sollte, um sauber auf der BB zu greifen. Dazu das Magazin entnehmen und dann den Ladegriff zurückziehen und in der hintersten Position halten.

- Der Hop-up kann nun mit dem Finger eingestellt werden, bis die optimale Flugkurve erreicht ist. Es handelt sich um ein Hop-Up, welches 2 Endpositionen hat und nicht vollständig gedreht werden kann. Wenn man es nach links dreht, verringert sich das Hop, wenn man es nach rechts dreht, erhöht es sich.



3-2-3 — Höhenverstellung



Die Visierlinie wird für die Elevation eingestellt, indem die Visiereinheit wie folgt bewegt wird. Senken Sie das Einstellrad ab und drücken Sie dann die Ringkornfeder mit Hilfe der Schraube zusammen. Um diesen Vorgang zu erleichtern, kann ein Messer oder Schraubendreher zum Zusammendrücken der Feder verwendet werden.

- Wenn das Gewehr hoch schießt: Ziehen Sie die Schraube an und das Visier wird abgesenkt.
- Wenn das Gewehr tief schießt: Lösen Sie die Schraube, und das Visier hebt sich.

3-3-4 — Seitenverstellung



- Die Richtung wird durch Zusammendrücken oder Lösen eines Federblatts mit Hilfe einer gezahnten Mutter eingestellt.
- Wenn der Schuss nach links geht: zuschrauben.
- Wenn der Schuss nach rechts geht: aufschrauben.
- Verschiebung: Der Übergang von einer Kerbe zu einer anderen verursacht bereits eine Veränderung des Mittelpunkts.

3-2-2 — Verwendung des Short-Stroke-Puffers

— Um die Feuerrate und das Ansprechverhalten zu erhöhen, ist die Waffe mit einem Short-Stroke-Buffer ausgestattet.

Dieser befindet sich im hinteren Teil des Schaftes und kann ohne Werkzeug durch Aushebeln leicht entfernt und wieder eingesetzt werden. Der Puffer selbst ist 2-teilig aus Aluminium und gefedert. Dies reduziert den Weg des Verschlusses, produziert einen stärkeren Rückstoß und eine erhöhte Feuerrate.



4 — STÖRUNG UND PROBLEME

4-1 — Ladehemmung

— Wenn eine BB nicht sauber in die Hop-Up Kammer zugeführt wird und sich verklemmt, kann dies dazu führen, dass sich der Verschluss nicht vollständig vorschieben lässt. Es wird empfohlen, das Magazin zu entfernen und den Ladegriff nach hinten zu bewegen, um die BB durch das Patronenauswurfenster zu entfernen. Gelingt dies nicht, kann der Schaft abgenommen werden, um besser an die BB zu gelangen.

4-2 — Probleme bei der Zuführung von BBs aus dem Magazin

— Einige BBs haben eine sehr raue Oberfläche. Dies kann dazu führen, dass die Zufuhr aus dem Magazin in die Waffe nicht richtig funktioniert, was zu Leerschüssen führen kann.

Verwenden Sie nur hochwertige, nicht verformte BBs mit glatter Oberfläche. Verwenden Sie keine gebrauchten oder beschädigten BBs, da dies zu Schäden an der Waffe führen kann.

4-3 — Langsameres Schießen / weniger Leistung

— Je kälter das Gas im Magazin ist, desto weniger ist es in der Lage, vom flüssigen in den gasförmigen Zustand überzugehen. Dies verringert auch die Leistung der Waffe und führt zu schwächeren Schüssen und langsameren Wiederholungen. Im Allgemeinen kann die Waffe in kälteren Umgebungen sehr gut eingesetzt werden. Zu diesem Zweck empfiehlt es sich, die Magazine nur mit wenig Gas zu füllen und erst bei Verwendung des entsprechenden Restes das Gas kurz nachzufüllen. Die Verwendung von Black gas kann hier sinnvoll sein.

5 — WARTUNG

5-1 — Demontage zu Wartungszwecken

5-1-2 — Entfernen Sie den Schaft

— Wenn Sie einen Gurt verwenden und dieser zu eng ist, lockern Sie ihn, wie es normalerweise beim Tragen der Waffe über der Schulter der Fall ist.

— Den Schaftmontagebolzen herausziehen. — Ziehen Sie den Schaft nach hinten. — Stecken Sie den Bolzen wieder in die Halterung des Gehäuses.

— Um die Backenstütze zu demontieren, drücken Sie auf die Oberseite dieses Teils, so dass es durch elastische Verformung aus dem Schaft entfernt werden kann.

5-1-3 — Entfernen Sie den Schutzbügel.

— Ziehen Sie den Montagebolzen des Schutzbügels heraus.

— Schieben Sie den Schutzbügel in Richtung Visier und entfernen Sie ihn aus der Visierlinie, indem Sie ihn nach oben ziehen.

— Stecken Sie den Bolzen nun wieder in die Halterung des Gehäuses.

5-1-4 - Entfernen Sie die Feuer-Kontroll-Einheit

- Drücken Sie den Sicherungs-Bolzen der Mechanikeinheit mit einem spitzen Gegenstand oder einem der anderen Schaftbolzen rein bis die Einheit sich löst. Der Bolzen ist selbstsichernd und kann nicht entnommen werden.

- Entfernen Sie die Mechanikeinheit, indem Sie sie um die hintere Halterung des Verschlussgehäuses drehen.



5-2 - Instandhaltung

— Um alle beweglichen Teile zu pflegen und zu schützen, wird empfohlen, ein Silikonöl zu verwenden, welches die Gummidichtungen nicht angreift.

— Reinigen Sie die Laufflächen des Bolzens und tragen Sie etwas Silikonöl auf die Laufflächen auf.

Auch die Feuer-Kontroll-Einheit kann mit diesem Öl behandelt werden, um die beweglichen Teile in gutem Zustand zu halten.

5-2-1 - Reinigung

— Die Waffe muss so oft wie nötig und obligatorisch nach jedem Gebrauch gereinigt werden, sobald es die Umstände erlauben.

— Die Reinigung muss sich auf die Entfernung von Staub, Feuchtigkeit, Verunreinigungen und Oberflächenrost beschränken. Die Reinigung darf nie übertrieben werden.

— Zur Reinigung des Innenlaufs empfehlen wir die Verwendung eines Reinigungsstabs und eines trockenen, weichen, nicht fuselnden Tuchs.

Wichtig: Die Verwendung von Schleifmitteln (Schmirkelleinen, Glaspapier) oder Metallgegenständen (Messerklinge oder Schraubenzieher) ist strengstens untersagt.

TEILENAME	Menge
<p>6 mm GBB-Sturmgewehr, Modell F 1.</p> <p>Seriennummer:</p> <p>ZUBEHÖR.</p> <p>Magazin (Artikel-Nr. 57215)</p> <p>Bajonett (Artikel-Nr. 55799)</p> <p>Waffen-Öl (Artikel-Nr. 55734)</p> <p>Waffenkoffer OD (Artikel-Nr. 53952)</p>	<p>1</p> <p>1</p>

5 - Warnung

- Der Benutzer/Besitzer sollte sich an alle Bundes-, Landes- und lokalen Gesetze halten, die den Besitz und die Verwendung von Airsoft-Waffen regeln. Wenden Sie sich vor dem Gebrauch an Ihre zuständige Behörde.
- Diese Nachbildung ist kein Spielzeug und sollte mit großer Sorgfalt behandelt werden.
- Schützen Sie Ihre Augen und Ihren Mund, wenn Sie Ihre Replika verwenden
- Sichern Sie die Waffe, um das Risiko eines unbeabsichtigten Schusses zu vermeiden.
- Wenn Sie nicht schießen, halten Sie den Finger vom Abzug fern.
- Zielen Sie nie direkt auf eine Person oder ein Tier.
- Vermeiden Sie Schüsse, die abprallen könnten.
- Verwenden Sie nur Geschosse mit einem für diese Replika geeigneten Kaliber.
- Führen Sie diese Replika nicht außerhalb von befriedetem Grund.
- Lassen Sie die Replika niemals unbeaufsichtigt.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Replika vor dem Transport entladen ist.
- Bewahren Sie Ihre Replika sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Die Mitnahme dieses Produkts in einer Schule oder Universität kann eine Straftat sein.
- Versuchen Sie nicht, Ihre Replika technisch zu verändern. Dies könnte zu einer Änderung der Klassifizierung führen, die Ihre Replika als Feuerwaffe ausweist.

En France, la vente de ces produits est réglementée par le décret n°99-240 du 24 mars 1999, qui interdit la vente, la distribution et la mise à disposition à titre onéreux ou gratuit aux mineurs des objets ayant l'apparence d'une arme à feu dont l'énergie est compromise entre 0,08 et 2 Joules.

DISTRIBUTION INTERDITE AUX MINEURS.

ATTENTION: NE JAMAIS DIRIGER LE TIR VERS UNE PERSONNE.

